

OSAGA

Teichfilter- und Bachlaufpumpen

Blaue Bella ECO



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Sie finden eine Reihe von nützlichen Hinweisen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktion und Wartung von OSAGA Pumpen der Baureihe 'Blaue Bella ECO' mit folgenden technischen Daten:

Modell	Watt	l / min	l / h ¹⁾	max. Förderhöhe	Auslaß Ø	Gewicht kg	Maße (LxBxH) in mm
OBB-3600E	45	60	3.600	2,4 m	1,5" (38 mm)	3,5	388x187x200
OBB-4800E	60	80	4.800	2,5 m	1,5" (38 mm)	3,6	388x187x200
OBB-6100E	65	102	6.100	2,6 m	1,5" (38 mm)	3,6	388x187x200
OBB-7800E	80	130	7.800	4,0 m	1,5" (38 mm)	3,7	388x187x200
OBB-9500E	105	158	9.500	4,0 m	1,5" (38 mm)	3,7	388x187x200
OBB-11300E	155	188	11.300	4,5 m	1,5" (38 mm)	4,0	388x187x200
OBB-15200E	210	253	15.200	5,5 m	1,5" (38 mm)	4,8	388x187x200

¹⁾ gemessen ohne Gegendruck

- energiesparender 230 V~ Asynchron-Spaltrohrmotor
- Vortex-Freistromlaufrad
- überlastungsgeschützt durch Thermoschalter
- Vorfilterkappe ohne Werkzeug abnehmbar
- schmutzwassergerecht bis 6 mm Korngröße
- wartungsfreundlich durch entnehmbare Laufeinheit
- alle spannungsführenden Teile vollständig in Kunstharz vergossen
- 10 m Gummi-Kabel mit Schuko-Stecker

Lieferumfang

- Pumpe mit 10 m Kabel
- 2 x Anschlußverschraubung, Schlauchtülle mit Kugelgelenk, vier Dichtringe

Aufstellung der Pumpe

Die Pumpe kann sowohl als Tauchpumpe unter Wasser als auch trocken aufgestellt eingesetzt werden.

Trockenaufstellung:

Die Pumpe muß auf jeden Fall unterhalb des Wasserspiegels stehen, da sie nicht selbstansaugend ist. Betrieb ohne Wasser (Trockenlauf) kann innerhalb kürzester Zeit zu irreparablen Schäden führen ! Stellen Sie die Pumpe auf eine ebene Fläche und befestigen Sie sie ggf. mit Schrauben auf dieser Fläche. Entfernen Sie die vordere Abdeckung und verbinden Sie die Ansaugöffnung mit einem geeigneten Rohr oder Schlauch. Anschließend verbinden Sie die Druckleitung (Schlauch oder Rohr) mit der oberen Auslaßöffnung. Bitte achten Sie darauf, daß die Anschlußverbindungen fest sitzen und dicht sind. Vor Inbetriebnahme der Pumpe muß das Ansaugrohr mit Wasser gefüllt sein !

Aufstellung im Teich:

Die Pumpe muß vollständig im Wasser eingetaucht sein (min. Wassertiefe 15 cm, max. In 2 m Tiefe aufstellen) und klares Wasser ansaugen.

Sie darf keinesfalls im Schlamm oder direkt auf sandigem Teichboden stehen. Ggf. stellen Sie sie leicht erhöht auf ein "Podest" (Steine o.ä.).

Bei Nichtbeachtung dieser Aufstellungshinweise kann es zur Verstopfung vor oder in der Rotorkammer des Motors kommen. Der Rotor würde bei starker Verschmutzung schwergängig laufen und als Folge die Leistung der Pumpe nachlassen. Im schlimmsten Fall blockiert der Rotor und der Motor brennt durch.

Elektrische Absicherung

Der Stromkreis (die Steckdose), über den bzw. an die die Pumpe angeschlossen wird, muß mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) von höchstens 30 mA Nennfehlerstrom abgesichert werden.

Inbetriebnahme

Die Pumpe beginnt zu arbeiten, sobald sie mit dem Stromnetz verbunden wird.

Die Pumpe darf NICHT in Betrieb genommen werden, wenn:

- Sie Beschädigungen an Pumpe, Kabel oder Stecker feststellen.
- die Temperatur zu fördernden Wassers höher als 40 °C beträgt !
- der Stecker oder die Steckdose feucht sind.

Bitte achten Sie während des Betriebs der Pumpe darauf, ob:

- die Pumpe zu wenig Wasser fördert und ggf. verstopft ist. Verstopfungen können zu Überlastung des Motors und zu dessen Durchbrennen führen.
- die geförderte Wassermenge stark schwankt. Auch das ist ein Hinweis auf eine mögliche Verstopfung.

Wartung / Reinigung

Sollte die Pumpenkammer gereinigt oder das Laufrad ausgetauscht werden müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Vorfilterkappe und Motorabdeckung abziehen, dazu jeweils Klickverschlüsse auf den Seiten drücken
2. die vier Kreuzschlitzschrauben lösen, welche die Pumpenkammer fixieren (sind motorseitig am Rand des Gehäuses rund um den Motor angeordnet)
3. Pumpenkammer abziehen und Rotoreinheit aus dem Motor herausziehen.
4. Rotoreinheit und Pumpenkammer mit Wasser und ggf. Bürste reinigen
5. Falls das Laufrad ersetzt werden muß, Laufrad von der Keramikachse abziehen und austauschen. Die Fixierung erfolgt durch Nut (in der Achse) und Feder (in der Laufradhalterung).
6. Zusammenbau der Pumpe wie vor in umgekehrter Reihenfolge. Bitte darauf achten, daß der Dichtring (geriffelte Flachdichtung) im Gehäuse der Pumpenkammer richtig sitzt !

Wenn Sie im Inneren des Motorgehäuses oder an der Rotoreinheit Kalkablagerungen finden, dann wird die Pumpe im laufenden Betrieb zu heiß !

Kalk setzt sich erst bei Temperaturen oberhalb von 55 °C ab. Bei ausreichendem Durchfluß wird die Pumpe durch das geförderte Wasser gekühlt und kann derartige Temperaturen gar nicht erst erreichen. Ist aber der zu überwindende Widerstand zu groß (Pumpleitung zu eng, Pumphöhe zu groß usw.), reduziert sich der Durchfluß, die Kühlung reicht nicht mehr aus und es kommt zu Kalk-Ausfällungen. Im schlimmsten Fall – bei entsprechend dicker Kalkschicht – blockiert der Rotor und der Motor brennt durch.

Kalkablagerungen können mit handelsüblichen Kalkentfernern oder Essig aufgelöst werden.

Fehlersuche bei Funktionsstörungen

Symptom	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Die Pumpe läuft nicht	Es liegt keine Spannung an	Strom einschalten
	Der Stecker sitzt nicht fest in der Steckdose	Stecker richtig einstecken
	Das Laufrad der Pumpe ist schwergängig oder blockiert	Rotorkammer der Pumpe öffnen und reinigen
Der Motor der Pumpe schaltet ständig an und aus, ohne daß Wasser gefördert wird	Es liegt die falsche Spannung an	Stromversorgung mit 230 V~ sicherstellen
	Einlaß oder Auslaß der Pumpe sind verstopft	Rotorkammer der Pumpe und Rohrleitungen prüfen und ggf. Verstopfungen beseitigen
Die Pumpe läuft anfangs normal, fördert aber nach kurzer Zeit nur noch wenig, stark verschmutztes oder gar kein Wasser mehr	Das Laufrad der Pumpe ist verschlissen	Laufrad durch ein neues ersetzen
	Die Pumpe saugt Luft an	Pumpe mindestens 15 cm unterhalb des Wasserspiegels aufstellen.

Symptom	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
... Fortsetzung Die Pumpe läuft anfangs normal, fördert aber nach kurzer Zeit nur noch wenig, stark verschmutztes oder gar kein Wasser mehr	Druckseitig ist der Schlauch bzw. die Rohrleitung zu lang, zu eng oder verstopft.	Verstopfungen beseitigen, Schlauch bzw. Rohrleitung kürzen oder mit größerem Durchmesser verlegen.
	Luft in der Rotorkammer	Prüfen, ob die Pumpe tief genug im Wasser steht bzw. bei Trockenaufstellung unterhalb des Wasserspiegels. Mehrmals hintereinander kurz ein- und ausschalten.

Warnhinweise, bitte beachten !

Bei allen Wartungsarbeiten muß die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden !
Inbetriebnahme nur, wenn die Pumpe KOMPLETT zusammengebaut ist !
NICHT an einer laufenden Pumpe herumbasteln !
Die Pumpe darf NICHT am Kabel getragen oder aus dem Wasser gezogen werden !

Allgemeine Sicherheitshinweise

Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug! Deshalb das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Netzkabel nicht herunterhängen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Austausch des Netzkabels ist nicht möglich. Wenn das Kabel beschädigt ist, darf die Pumpe nicht mehr benutzt und sollte entsorgt werden !

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Pumpen sind ausschließlich für den Gebrauch in privaten Gartenteichen und nicht zum gewerblichen Einsatz bestimmt. Sie dienen ausschließlich der Umwälzung von typischem Teichwasser mit i.d.R. geringem Verschmutzungsgrad, keinesfalls der Förderung von Schmutzwasser oder Wasser mit einem hohen Anteil abrasiver Stoffe (z.B Schlamm).

Garantie

Die Garantiezeit für diesen Pumpe beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg) und gilt nur für den Erstkäufer. Sie umfaßt ausschließlich Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Verschleißteile wie Laufrad oder Dichtungsringe fallen nicht unter die Garantie.

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, Transporte, falsche Aufstellung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung entstehen, sind von Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen. Für Folgeschäden, die durch den Gebrauch dieses Gerätes entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen bzw. Problemen an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, daß dieses Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt und über die Restmülltonne entsorgt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu geeigneten Entsorgungspunkten (Sammelstellen) für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden. Elektro- und Elektronikschrott wird komplett dem Recycling zugeführt und kann in neuen Produkten wiederverwendet werden. Durch korrekte Entsorgung helfen Sie mit, die Müllberge zu verkleinern und die Ressourcen der Natur zu schonen.